

# Ski- und Snowboardrennen der Primarschule

■ Über 130 Kinder kurvten auf der Gratalp um die Wette



Das Siegerbild aller Erst- bis Drittklassierten an der Rangverkündigung am Freitag in der Turnhalle.

Bei besten Schneeverhältnissen auf der Rigi konnte am 17. Januar 2008 der traditionelle Schneesporttag der Weggiser Primarschule durchgeführt werden.

| Schule Weggis, Bruno Weingartner

Während die «Grossen», also die 5. und 6. Klässler, schon am Vormittag ihre zwei Riesenslalomläufe absolvierten, freute sich der Rest der Weggiser Primarschule bereits auf den Nachmittag. Dann kamen auch sie auf ihre Rechnung: «3 - 2 - 1 - los», so hiess das



Mit Vollgas um die Tore...

Kommando, welche die jungen Sportlerinnen und Sportler auf die Piste schickte.

Gute Rennstimmung  
Skischulleiter Andres Zimmermann hatte die beiden Vormittagsläufe extra nochmals umgesteckt, so dass auch die «Kleinen» nochmals beste Pistenverhältnisse vorfanden. Souverän kurvten sie um die roten und blauen Rigi-Tore, und sie wurden so lautstark angefeuert von Eltern und Mitschülern, dass man die gute Rennstimmung auch auf der Schüttelpiste vernahm. Hier nämlich tummelten sich alle Nicht-Skifahrer bei ihren lustigen Abfahrten auf dem Schlittelweg.



...bei besten Pistenverhältnissen.

Grossartige Unterstützung

Die Schule Weggis dankt an dieser Stelle allen verantwortlichen Helferinnen und Helfern für ihre grossartige Unterstützung, vorab den Rigi-Bahnen und dem Skilift Grat für die Gratisfahrt für alle Schülerinnen und Schüler und Andres Lustenberger von der Ski-Schule und dem Ski-Club für die professionelle technische Betreuung und Unterstützung. Es klappte alles so gut, dass man getrost sagen konnte: «Wir kommen wieder!»

Auszug aus den Ranglisten:

Kindergarten, 1 und 2 Klasse Mädchen:

1 Aline Spiess, 2 Evita Michel, 3 Stefanie Bissig

Kindergarten, 1 und 2 Klasse Knaben:

1 Cédric Trippel, 2 Matthias Gisler, 3 Marco Qekalla

3 und 4. Klasse Mädchen:

1 Andrea Pfürnder, 2 Ilona Trippel, 3 Nadine Nussbaumer

3 und 4. Klasse Knaben:

1 Simon Nussbaumer, 2 Reto Qekalla, 3 Dave Bösch

5 und 6. Klasse Mädchen:

1 Stefanie Weiss, 2 Vivienne Jörin, 3 Belinda Suter

5 und 6. Klasse Knaben:

1 Enzo Mätzli, 2 Sami Louis, 3 Nicolas Murer

5 und 6. Klasse Snowboard:

1 Noah Kesseli, 2 Livia Zimmermann, 3 Jannik Ernst

## † Fritz Horlacher-Koren

Am Montag, 14. Januar 2008, verstarb im 84. Lebensjahr Fritz Horlacher-Koren. Der Verstorbene wuchs im Kanton Aargau auf. In Engelberg betrieb die Familie Horlacher-Koren ein Hotel, bevor sie 1971 nach Weggis zog. Gerne verbrachten sie einige Tage in ihrem geliebten Haus im Tessin. Ein schwerer Unfall fesselte 1998 Fritz Horlacher-Koren an den Rollstuhl. Nach der Erholung in Nottwil und im Alterszentrum Hofmatt übernahm seine Gattin ab 2000 die Pflege. Unterstützt wurde sie von der Spitex der Seegemeinden.

Am Montag, 14. Januar, durfte Fritz Horlacher-Koren friedlich einschlafen. Die Gedenkfeier fand im engsten Familienkreis statt. Wir werden Fritz Horlacher-Koren in liebevoller Erinnerung behalten.

## † Erwin Dahinden-Schorno

Nach einem langen und reicherfüllten Leben ist Erwin Dahinden-Schorno am Dienstag, 15. Januar 2008, in seinem 84. Lebensjahr ruhig eingeschlafen. In Weggis aufgewachsen, übernahm Erwin Dahinden-Schorno das Lebensmittelgeschäft seines Vaters. Er leitete zusammen mit seiner Gattin das Lebensmittelgeschäft im Höfli und die Filiale im Haus Flora. Später dislozierte man mit dem Lebensmittelgeschäft ins erste Dorfschulhaus in Weggis. 1972 konnte die Familie Dahinden das Chrämerhus kaufen. Mit viel Engagement wurde der Dorfladen bis 1990 betrieben. Stolz war das Ehepaar Dahinden auf ihre beiden Söhne Erwin und Markus. Ein grosses Fest gab es, als Erwin und Paula Dahinden der Jubiläumssennenchilbi 1986 (300 Jahre) als Sennenammann vorstanden.

Nach dem Verkauf der Liegenschaft Chrämerhus genossen sie in ihrem geliebten Heim an der Rigistrasse den gemeinsamen Lebensabend. Hier, in der trauten Umgebung, durfte Erwin Dahinden zu seinem Schöpfer heimkehren. Die Trauerfeier fand am vergangenen Dienstag statt. Die Bevölkerung wird dem erfolgreichen Geschäftsmann und beliebten Sennenammann ehrend gedenken.